

## Bekanntmachung

Die 03. Sitzung des Ausschusses für Kultur findet am Mittwoch, den 02.03.2022 statt.  
Beginn: 17:00 Uhr

Ort: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

### Hinweis:

Die Vorgaben der aktuellen Landesverordnungen in Bezug auf die Corona-Pandemie schränken die Teilnahme der Öffentlichkeit an der Sitzung ein. Um dem Informations- und Kontrollrecht der Öffentlichkeit nach Kommunalverfassung M-V zu entsprechen, besteht neben der Möglichkeit der Teilhabe am öffentlichen Teil der Sitzung für Pressevertreter die Teilhabe weiterer Gäste unter folgenden Bedingungen:

- die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Abstandsregelung begrenzt
- die Sitzplätze sind im Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander angeordnet
- das Tragen von medizinischen bzw. FFP2 Masken im Rathaus ist vorgeschrieben
- die Angabe der Kontaktdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer) ist verpflichtend, diese unterliegen einer Plausibilitätsprüfung
- für die Teilnahme der Öffentlichkeit findet die **3-G-Regelung** Anwendung. Die Nachweise sind entsprechend bereitzuhalten.

Weitere Einschränkungen / Änderungen bleiben vorbehalten.  
Ausdrücklich erfolgt der Hinweis, dass Personen, die erkrankt sind oder Symptome einer Erkrankung (insb. Fieber, Husten) aufweisen, nicht zur Sitzung erscheinen.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift der 02. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 02.02.2022
- 3 Beratung zu Beschlussvorlagen
  - 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: B 0005/2022
- 4 Beratung zu aktuellen Themen
  - 4.1 Anfrage Stadtwache Stralsunder Traditionsverein
  - 4.2 Die Hansa neu beleben - eine Friedensinitiative aus Kaliningrad
- 5 Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil

- 6 Beratung zu Beschlussvorlagen
- 7 Beratung zu aktuellen Themen
- 7.1 Anträge auf finanzielle Unterstützung zur Förderung kultureller Projekte der Hansestadt Stralsund 2022  
Vorlage: ZU 0003/2022
- 8 Verschiedenes

### Öffentlicher Teil

- 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

gez. Ute Bartel  
Vorsitzende

Niederschrift  
der Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 02.02.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende 18:32 Uhr  
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Löwenscher Saal

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Frau Olga Fot

Mitglieder

Frau Heike Corinth

Herr Hans Joachim Krämer

Vertreter

Frau Doreen Breuer

Vertretung für Herrn Raoul Heimrich, ab  
17:08 Uhr

Herr Jörg Schulz

Vertretung für Herrn Christian Bremert

Herr Volker Zeitz

Vertretung für Herrn Daniel Ruddies

Protokollführer

Frau Cinderella Littmann

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt

Frau Marlis Füssel

bis 17:43 Uhr

Frau Dr. Maren Heun

bis 17:43 Uhr

Herr Dr. Christoph Langner

bis 17:43 Uhr

Herr Dr. Dirk Schleinert

bis 17:43 Uhr

Herr Wolfgang Spitz

bis 17:43 Uhr

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Herr Timo Viecens

bis 17:29 Uhr

Herr Kurt Meisel

bis 17:29 Uhr

Herr Detlef Peters

bis 17:29 Uhr

## **Tagesordnung:**

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 12.01.2022
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund  
Vorlage: B 0005/2022
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Auswertung des Weihnachtsmarktes 2021
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind zu Beginn 6 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet. Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

### **zu 1 Bestätigung der Tagesordnung**

Frau Bartel bittet die Ausschussmitglieder einer geänderten Tagesordnung zuzustimmen. Sie würde zunächst über aktuelle Themen und im Anschluss über die aktuelle Beschlussvorlage beraten wollen.

Die Ausschussvorsitzende bringt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 6 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      0 Stimmenthaltungen

Die Protokollierung bleibt von der Änderung unberührt.

### **zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 12.01.2022**

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 12.01.2022 wird ohne Änderungen/ Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 4 Zustimmungen      0 Gegenstimmen      2 Stimmenthaltungen

### **zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen**

#### **zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0005/2022**

Frau Bartel bittet Frau Behrendt, den Haushalt 2022 vorzustellen.

Frau Behrendt geht zunächst auf die umfangreiche Vorstellung des Haushaltes 2022 im Finanz- und Vergabeausschuss durch Frau Steinfurt ein. Daraus resultierend teilt sie mit, dass für den Ergebnishaushalt eine Ausgeglichenheit nachgewiesen werden kann. Dennoch ist die Hansestadt Stralsund im Haushaltsjahr 2022 aufgrund der Rubikon-Einstufung in der finanziellen Leistungsfähigkeit eingeschränkt.

Für die freiwillige Leistung „Kultur“ sind im Haushalt 2022 18,3 Millionen Euro veranschlagt, was 12,6 Prozent der laufenden Aufwendungen entspricht.

Für den Bereich des laufenden Verwaltungshandelns sind keine einschlägigen Abweichungen zu den vorherigen Haushaltsjahren veranlagt, hält Frau Behrendt fest. Größere Vorhaben sind unter anderem mit den Baumaßnahmen im Katharinenkloster, Arbeiten an einer Dauerausstellung, Anschaffung neuer Musikinstrumente für die Musikschule und die weitere Umsetzung des Masterplans „Zoo“ berücksichtigt.

Weitere Aufwendungen sind mit den bekannten Zuschüssen sowie einem neuen Zuschuss für die Stralsunder Orgeltage eingeplant. Des Weiteren ist auch die Förderung für Vereine sowie die finanzielle Unterstützung zur Förderung kultureller Projekte fest einkalkuliert. Zudem sollen das Meereskundemuseum und das Theater Vorpommern unterstützt werden. Letztlich führt Frau Behrendt die beiden größeren Veranstaltungsformate „20 Jahre Welterbe“ und „30 Jahre Marinemuseum“ sowie den Rahmen der Kommunikationsarbeit für die Stralsunder Sterne als Aufwendungen im Haushalt 2022 an.

Frau Behrendt setzt die Mitglieder des Ausschusses darüber in Kenntnis, dass die Musikschule künftig mit Kennzahlen arbeitet.

Frau Bartel regt an, die Beschlussvorlage B 0005/2022 zur abschließenden Beratung in die Fraktionen zu verweisen. Sie stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

#### **zu 4 Beratung zu aktuellen Themen**

##### **zu 4.1 Auswertung des Weihnachtsmarktes 2021**

Frau Bartel gibt einführende Worte in das Thema und beantragt das Rederecht für Herrn Viecens, Herrn Meisel sowie Herrn Peters.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Herr Viecens bedankt sich für die Einladung in den Ausschuss für Kultur. Er reflektiert den planerischen Rahmen des Weihnachtsmarktes 2021. Dabei führt er aus, dass Anfang des Jahres 2021 die Bewerbungen gesichtet und die Verträge mit den Händlern geschlossen wurden. Am 26.10.2021 fand die Veranstaltungskommission im Rathaus statt. Neben den entscheidenden Ämtern nahmen auch Vertreter der Feuerwehr, Polizei und REWA teil. Ab November 2021 begannen die Aufbauarbeiten der Märkte. Am 03.11 wurde die Tanne und am 10.11 die Eisbahn auf dem alten Markt aufgestellt. Anschließend folgten die Aufbauarbeiten der Weihnachtsmärkte am 12.11. auf dem Neuen und am 16.11. auf dem Alten Markt. Ebenfalls am 12.11.2021 reisten die ersten Händler für den Rathauskeller an. Herr Viecens hebt hervor, dass die gestaffelte Anreise der Schausteller im Rathauskeller durchweg positiv vernommen wurde. Zur Eröffnung der Weihnachtsmärkte am 22.11.2021 galten im Außenbereich lediglich die allgemeinen Abstandsregeln und zum Teil die Maskenpflicht. Im Rathauskeller musste die 2G Regelung gewahrt werden. Im Anschluss kam es in kürzester Zeit zu 3 Änderungen der Corona-Landesverordnung M-V. Eine zeitnahe Umsetzung der Maßnahmen konnte aufgrund guter Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Vorpommern-Rügen sowie dem Ordnungsamt der Hansestadt Stralsund erfolgen. Zusammenfassend hält Herr Viecens fest, dass die erste Woche des Weihnachtsmarktes für die Händler wirtschaftlich gut verlaufen ist. Danach kam es mit Verschärfung der Coronamaßnahmen zur deutlichen Reduktion an Besuchern und letztlich zu erheblichen Umsatzeinbußen bei den Schaustellern. Mit der endgültigen Schließung des Weihnachtsmarktes am 14.12.2021 entschied sich der Betreiber der SWS GmbH, den Schaustellern ab diesen Tag eine Erstattung auszukehren.

Herr Meisel berichtet von einem problemlosen Aufbau sowie von zufriedenen Besuchern und Händlern in der ersten Woche. Er bestätigt, dass mit Verschärfung der Corona-Landesverordnung M-V der Umsatz stetig abnahm. Dennoch lobte er die komplikationslose Zusammenarbeit mit der SWS GmbH.

Auf Nachfrage von Frau Bartel teilt Herr Viecens mit, dass bisher keiner der Händler geäußert hat, in diesem Jahr nicht wiederzukommen.

Frau Bartel hinterfragt das Konzept sowie die Hygienestrategien für den Weihnachtsmarkt 2022.

Frau Fot dankt den Beteiligten für die Durchführung des Weihnachtsmarktes 2021 und befürwortet die noch vorhandenen Stände. Sie kritisiert die langen Warteschlangen an den Testzentren und regt an, dieses für den kommenden Weihnachtsmarkt zu optimieren sowie durch Sanitärbereiche zu komplementieren.

Herr Viecens bedankt sich für das positive Feedback. Er erläutert, dass die Erweiterung und Anpassung des Hygienekonzeptes aufgrund der ungewissen Entwicklung der Pandemie

kompliziert ist. Eine Anpassung und Erweiterung der Testzentren ist seiner Meinung nach mit Anhalten der Pandemie erforderlich.

Zum Rathauskeller teilt Herr Viecens mit, dass es dort neue Kunsthandwerke gab und die Besucher den eingeschränkten Zutritt positiv vernommen haben.

Herr Schulz schildert von Verwirrungen in Anbracht der zu beachtenden Coronamaßnahmen an einzelnen Ständen. Die Verwirrungen resultierten daraus, dass nicht jeder Stand zum Weihnachtsmarkt gehörte. Daher sollte der Namen des Marktes strukturell angepasst werden und weg vom traditionellen Begriff des Weihnachtsmarktes kommen, findet Herr Schulz.

Herr Viecens stimmt Herrn Schulz zu. 2G und auch 2G+ haben im Rathauskeller zu erheblichen Umsatzeinbußen geführt. Er fügt an, dass die noch vorhandenen Stände sehr positiv angenommen werden und dieses unter Umständen in den kommenden Jahren fortgeführt werden sollte.

Herr Schulz weist für den Rathauskeller auf Aggregate zur Keimvermeidung hin.

Frau Bartel bedankt sich und schließt den Tagesordnungspunkt.

#### **zu 5        Verschiedenes**

Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ besteht seitens der Ausschussmitglieder kein Redebedarf.

#### **zu 9        Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil**

Frau Bartel stellt die Öffentlichkeit her. Sie dankt den Beteiligten für die Mitarbeit und beendet die 02. Sitzung des Ausschusses für Kultur,

gez. Ute Bartel  
Vorsitzender

gez. Cinderella Littmann  
Protokollführung

**Titel: Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund**

Federführung: 20.1 Abt. Haushalts- und Finanzplanung	Datum: 14.01.2022
Bearbeiter: Steinfurt, Gisela	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Bürgerschaft	27.01.2022	

**Sachverhalt:**

Nach § 45 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr Haushaltssatzungen zu erlassen.

Bevor die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund beschließt, sind die vorliegenden Haushaltsplanentwürfe nach § 36 Abs. 2 KV M-V unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe in den Ausschüssen der Bürgerschaft zu beraten.

**Lösungsvorschlag:**

Die Haushaltssatzungen und die Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund sind auf der Grundlage der mittelfristigen Finanzplanung 2019 bis 2024, dem Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V für die Haushaltsplanung 2022 vom 29. November 2021, der Ergebnisse des Kommunalgipfels vom 13. Dezember 2021 mit Auswirkungen auf die Orientierungsdaten sowie der vorläufigen Jahresergebnisse 2021 erstellt worden. Berücksichtigt sind gleichfalls die voraussichtlichen Auswirkungen der Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2.

Der Haushaltsplanentwurf 2022 umfasst folgende Bände:

- Band I - Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Kernhaushaltes mit Vorbericht, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Stellenplan
- Band II - Wirtschaftspläne der Städtischen Unternehmen
- Band III - Haushaltssatzungen und Haushaltspläne der Städtebaulichen Sondervermögen

Die Bände I und II werden zur 1. Lesung am 27. Januar 2022 bereitgestellt.  
Der Band III wird bis zum 18. Februar 2022 nachgereicht.

**Alternativen:**  
keine

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Erträge/ Einzahlungen und Aufwendungen/ Auszahlungen werden in den Haushaltssatzungen und den Haushaltsplänen 2022 festgesetzt.

Termine/ Zuständigkeiten:

Sofort/ Kämmereiamt

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow

Hansestadt Stralsund  
Der Oberbürgermeister  
Büro des Präsidenten der  
Bürgerschaft/Gremiendienst

## **Beschluss der Bürgerschaft**

**Zu TOP: 12.1**

**Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund**

**Vorlage: B 0005/2022**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Beschluss-Nr.: 2022-VII-01-0791

Datum: 27.01.2022

Im Auftrag

gez. Kuhn

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 27.01.2022**

**Zu TOP: 12.1**

**Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund**

**Vorlage: B 0005/2022**

Herr Pieper wirbt um Zustimmung für den Beschlussvorschlag.

Da kein weiterer Redebedarf besteht, lässt der Präsident über die Vorlage B 0005/2022 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Entwürfe der Haushaltssatzungen und der Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund werden in die Ausschüsse der Bürgerschaft verwiesen und unter Federführung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe beraten.

Abstimmung: Einstimmig beschlossen

2022-VII-01-0791

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 09.02.2022

## **Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kultur am 02.02.2022**

### **Zu TOP : 3.1**

#### **Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2022 der Hansestadt Stralsund**

##### **Vorlage: B 0005/2022**

Frau Bartel bittet Frau Behrendt, den Haushalt 2022 vorzustellen.

Frau Behrendt geht zunächst auf die umfangreiche Vorstellung des Haushaltes 2022 im Finanz- und Vergabeausschuss durch Frau Steinfurt ein. Daraus resultierend teilt sie mit, dass für den Ergebnishaushalt eine Ausgeglichenheit nachgewiesen werden kann. Dennoch ist die Hansestadt Stralsund im Haushaltsjahr 2022 aufgrund der Rubikon-Einstufung in der finanziellen Leistungsfähigkeit eingeschränkt.

Für die freiwillige Leistung „Kultur“ sind im Haushalt 2022 18,3 Millionen Euro veranschlagt, was 12,6 Prozent der laufenden Aufwendungen entspricht.

Für den Bereich des laufenden Verwaltungshandelns sind keine einschlägigen Abweichungen zu den vorherigen Haushaltsjahren veranlagt, hält Frau Behrendt fest.

Größere Vorhaben sind unter anderem mit den Baumaßnahmen im Katharinenkloster, Arbeiten an einer Dauerausstellung, Anschaffung neuer Musikinstrumente für die Musikschule und die weitere Umsetzung des Masterplans „Zoo“ berücksichtigt.

Weitere Aufwendungen sind mit den bekannten Zuschüssen sowie einem neuen Zuschuss für die Stralsunder Orgeltage eingeplant. Des Weiteren ist auch die Förderung für Vereine sowie die finanzielle Unterstützung zur Förderung kultureller Projekte fest einkalkuliert.

Zudem sollen das Meereskundemuseum und das Theater Vorpommern unterstützt werden. Letztlich führt Frau Behrendt die beiden größeren Veranstaltungsformate „20 Jahre Welterbe“ und „30 Jahre Marinemuseum“ sowie den Rahmen der Kommunikationsarbeit für die Stralsunder Sterne als Aufwendungen im Haushalt 2022 an.

Frau Behrendt setzt die Mitglieder des Ausschusses darüber in Kenntnis, dass die Musikschule künftig mit Kennzahlen arbeitet.

Frau Bartel regt an, die Beschlussvorlage B 0005/2022 zur abschließenden Beratung in die Fraktionen zu verweisen. Sie stellt den Antrag zur Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

für die Richtigkeit der Angaben:  
gez. Littmann

Stralsund, 22.02.2022

In Vorbereitung auf die Wallensteintage 2022 haben sich für Stadtwache vom Stralsunder Traditionsverein im Gespräch mit den verschiedenen an der Organisation Beteiligten mehrere grundlegende Fragen ergeben, die alle in einer Hauptfrage münden:

- Wie sieht der kulturelle Anspruch der Stadt für die Zukunft der Wallensteintage aus?
- Soll es ein historisches Reenactment geben oder ein Schauspiel mit historischen Bezügen und Ambiente im Sinne eines Volksfestes? Oder eine dritte Alternative?
- Sollten nicht historische Gemäuer für die Darstellung (sprich: Schauspiel mit Kampfdarstellung) einbezogen werden, um das Potenzial der Altstadt zu nutzen? Gerade in Hinblick auf Stralsund als Weltkulturerbe wäre dies eine einzigartige Gelegenheit, um bspw. die Stadtmauer als Ort des historischen Geschehens mit einzubinden.

Alle Fragen zielen darauf ab, zeitnah eine Entscheidung zu erwirken, damit verlässlich eine Planung für eine etwaige Darstellung bei den Wallensteintagen seitens der Stadtwache organisiert werden kann.